

Unsere heutigen Preise!

(Ein vorteilhafter Kauf ist aber nicht allein vom bezahlten Preis abhängig, sondern auch von der Qualität der gekauften Ware. Nur zu oft zeigt es sich beim Tragen, daß „billig gekauft — teuer bezahlt“ ist. Wählen Sie deshalb unsere Erzeugnisse; wir führen keine minderwertige Kleidung und haben trotzdem niedrige Preise.)

Farbige Anzüge

ein- und zweireihig

38.—, 48.—, 59.—, 68.—, 78.—,
88.—, 98.—, 110.—

Sommer-Mäntel

Ulster, Covercoats,
Trenchcoats, Regen-
mäntel und Paletots

18.—, 28.—, 38.—, 48.—, 59.—,
65.—, 75.—, 85.—, 95.—, 110.—

Blaue Anzüge

aus bewährter Qualität

48.—, 62.—, 72.—,
88.—, 98.—, 115.—

Sport-Anzüge

mit Knickerbocker, Breeches od.
langer Hose

44.—, 53.—, 59.—, 65.—, 75.—,
85.—, 95.—

Loden-Mäntel

gut imprägniert, bequem im
Tragen

19.—, 23.—, 27.—, 32.—,
42.—, 48.—, 53.—, 59.—

Sport-Hosen

neueste Muster

18.—, 20.—, 23.— bis 32.—

Sommer-Joppen

in vielen Farben und Formen

10.50, 16.—, 20.— bis 46.—

Spezialhaus **Peek & Cloppenburg**
Graskeller • Hamburg • Rödingsmarkt

51

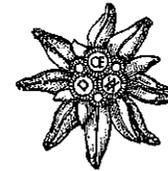
Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1; für den Anzeigenteil: Gr. Eckardt, Hamburg 1.
Druck von Gustav Röncke, Hamburg 27.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—4 Uhr



Dornbusch 12, 2. Stock
Fernspr.: 33 6280

Nummer 1

Hamburg, Oktober 1931

10. Jahrgang

481. Sitzung am Montag, dem 19. Oktober 1931

abends 8 Uhr pünktlich,

im großen Saale des Gewerbehauses, Holstenwall 12.

Vortrag:

Herr Hermann Hörlin-Stuttgart

Himalaja-Expedition 1930

(mit Lichtbildern)

Zutritt zu den Vorträgen nur gegen Vorzeigen der roten Eintrittskarte. Einführung eines Familienmitgliedes gestattet.

Mitteilungen des Vorstandes.

Versicherung gegen Unfälle. Auf mehrfache Anfragen teilen wir folgendes mit: Unfälle in Klettergärten sowie Unfälle, die sich bei Sektionswanderungen in der Heide oder anderem nicht alpinen Gelände ereignen, sind in die Versicherung eingeschlossen.

Werden solche Wanderungen jedoch nicht als Sektionswanderungen durchgeführt (also Einzelausflüge eines oder mehrerer Sektions-Mitglieder), so haben Unfälle als nichtversichert zu gelten, da in diesem Falle jegliche Beziehung zum Alpinismus fehlt.

Zur Ergänzung der Bücherei benötigen wir die Jahrgänge 1913 und 1914 sowie 1919 bis 1923 der Mitteilungen des D. u. D. Alpenvereins. Diejenigen unserer Mitglieder, die im Besitze der genannten Jahrgänge sind und sie evtl. entbehren können, bitten wir höflichst, uns dieselben zur Verfügung zu stellen.

480. Sitzung am 15. Juni 1931.

Geschlossene Mitgliederversammlung.

Zu Beginn der Sitzung teilt Herr Dr. Lütgens mit, daß der Hauptausschuß die Hüttengebühren in der Höhe des vorigen Jahres festgelegt hat und daß die Talunterkunft sowie das Ramolhaus am 20. Juni eröffnet werden. Er weist weiter auf die Ausbildungsturse der Sektion Graz hin, von denen der erste am 20. Juli beginnt und das Gebiet unseres Hauses behandeln wird. Die Geschäftsstelle vermittelt Wandergeführten und gibt nähere Auskunft über die vom Reisebüro Busch veranstalteten Gesellschaftsfahrten in die Alpen zu Beginn der Sommerferien.

Dr. Lütgens gibt dann einen Ueberblick über die Tagesordnung der Anfang September in Baden bei Wien stattfindenden Hauptversammlung des Alpenvereins. Die Zuschüsse für Neubauten von Hütten sollen eingeschränkt und der Hauptwert auf Zu- und Erweiterungsbauten gelegt werden. Unter den wenigen Unterstützungen für Neubauten ist erfreulicherweise eine solche für die Hütte der Nachbarsektion Niederelbe vorgelegt. Der Männerturnverein München beantragt, bei der gegenwärtigen Lage die Zuschüsse für ausländische Expeditionen zu sperren, wobei jedoch einige Einschränkungen gemacht werden. Hamburg wird dem nur bedingt zustimmen können. Wichtig ist die kommende Wahl von neuen Mitgliedern des Hauptausschusses, da damit voraussichtlich der kommende Sitz des Hauptausschusses festgelegt wird. Von vielen Seiten wird Stuttgart in Aussicht genommen. Als Ort für die nächste Hauptversammlung ist Nürnberg vorgesehen.

Dann nahm Herr Dr. Kollhoff das Wort zu seinem Vortrage: **Heidefahrten mit der Wandervereinigung.** Er gab im Eingang eine Schilderung der Tätigkeit der nunmehr seit 20 Jahren bestehenden Wandervereinigung und ihrer Ziele und schloß daran eine Charakteristik der Heidelandschaft, die, zuerst verkannt, dann sehr geschätzt, jetzt infolge von erhöhter Bodenkultur und Rationalisierung, Einschränkung der Schafhaltung, Industrie und endlich auch durch die Heidefledder verurteilt erscheint, immer mehr zu verschwinden.

An einer Reihe außerordentlich schöner Lichtbilder, z. T. Autochromaufnahmen, zeigte er, wie Wacholder, Birke und Kiefer der Heidelandschaft das Gepräge geben. Die großen Forsten wie der Süßing, die Wälder bei Unterküß und der Becklinger Wald bergen außerordentliche landschaftliche Schönheiten. Kirchen, Klöster, Mühlen und auch die Bauernhäuser zeugen von alter Kultur, die in höchstem Maße in den Heidestädten hervortritt. Den Schluß seiner Ausführungen widmete der Vortragende der Südheide, die ihren ursprünglichen Charakter am meisten bewahrt hat und in ihren Fußläufen ein landschaftliches Element enthält, das den anderen Heidegebieten nicht in dem Maße zukommt.

Die Versammlung spendete den Ausführungen reichen Beifall. In seinem Schlußwort dankte der Vorsitzende dem Vortragenden im Namen der Sektion und wünschte allen Sektionsmitgliedern für die kommende Reisezeit erfolgreiche Wanderungen und gutes Wetter.

Edma.

Neu vorgeschlagen werden:

- | | | |
|---|------|--|
| Abbs, Albert, Hamburg, 23, Leibnizstraße 7 | von: | W. Galle, C. Bösch |
| Alsteden, August, Kl. Rönkau bei Bad Segeberg | | D. Aug. Ernst, Dr. Lütgens |
| von Apell, Werner, Hamburg 21, Am langen Zug 8 | | Dr. Joh. Sienknecht, Dr. Heinr. Baur |
| Bauer sen., Albert, Blankenese, Hafenhöhe 106 | | Albert Bauer jun., Hildegard Bauer |
| Bauer, Eugen, ing. chem., Harburg-Wilhelmsburg, Reihertstiegdeich 254 | | Fr. Helene Bersmann, Dr. Lütgens |
| Bauer, Frau Alma, Harburg-Wilhelmsburg, Reihertstiegdeich 254 | | " " |
| Behrens, W., Harburg-Wilhelmsburg, Koppelweg bei Heidmannshöh | | Dr. B. Täuber, Ropy |
| Böden, Robert, Apotheker, Harburg-Wilhelmsburg, Hastedtstraße 42 | | Dr. Kiebeling, Dr. Täuber |
| Boesche, Hermann, Hamburg, Beim Strohhau 76 | | Dr. Walther Brandis, Else Brandis |
| Böttiger, Theod., Konsul a. D., Hamburg 20, Heilwigstraße 86 | | Mag Sutor, Paul Schulz |
| Bonde, Gust., Landgerichts-Rat, Altona, Mathildenstraße 32, 2. Stock links | | Geb. Justizrat Scharmer, Landgerichtsrat Dr. Hohmann |
| Bosch, Dr. Werner, Hamburg 39, Lattenkamp 70 | | Dr. Hartmeyer, Dr. Lütgens |
| Brandt, Frä. Eva, stud. med., Hamburg, Heinrich Barthstraße 13 | | Heinrich Brandt, Hermann Behre |
| Bröder, Heinrich, Hambg. 5, Gr. Allee 8 | | Friedr. Porthun, Dr. Lütgens |
| Büttner, H., Dr. med., Bugtehude | | Justizrat Jasper, Dr. Lütgens |
| Büttner, Mag, Poppentütel b. Hambg. | | F. Lüders, Joh. Kröger |
| Calais, Dr. H. Pierre, Hamburg, Esplanade 46, 1. Stock | | Dr. Schulenburg, Carl Schulenburg |
| Didier, Fritz, Apotheker, Harburg-Wilhelmsburg, Meyerstraße 127 | | Dr. Kiebeling, Dr. Täuber |
| Diedmann, Frä. Anita, Wandsbek, Ahornstraße 13 | | Hertha und Elka Salomon |
| Diedmann, Otto, Hamburg 1, Mönckeburgstraße 18 | | F. Guido Caulier, Dr. Hans Puttfarcken |
| Donndorf, Gotthold, Pastor, Hamburg, Parkallee 49 | | Hauptpastor Dr. Schöffel, Dr. Lütgens |
| Eckl, Karl, Hamburg 26, Hammerstein-damm 102 | | Robert Schulz, Ludwig Witt |
| Edmann, Dr. Rud., Marinefahrsarzt, Hamburg, Hegestraße 15, 1. Stock | | Hermann Behre, Conrad Behre |
| Eide, Dr. med., Lüneburg, Am Sande 49 | | Katasterdir. Bohn, Dr. Lütgens |

Leder-Hosen, -Westen, -Jacken

liefert das Spezial-Fachgeschäft

OTTO EBERHART - Hindelang

Bad Oberdorf // Allgäuer Alpen

Katalog No. 16 kostenlos

Dörffling, Theod., Dr. jur., Hamburg,
Engjanstraße 32
Folk, Dr. Paul, Hambg. 11, Alterwall 60
Fränkel, Paul, Hamburg, Fuhlsbütteler-
straße 669
Frank, Frau Gertrud, Hamburg, Heil-
wigstraße 93
Fromm, Gerhard, Hamburg 34, Stein-
forterstraße 27
Furtner, Josef, Hamburg 20, Rehhagen
18, 2. Stod
Genzmer, Erwin, Reg.-Baurat, Altona,
Bahrenfelder Marktplatz 5, 2. Stod
Glaevcke, Dr. Karl, Hamburg, Maria
Louisenstraße 43
Goien, Franz, Dipl.-Ing., Hambg.-Fu.,
Alstertrugchauffee 536
Goldmann, Henryl, Dir., Harburg-Wil-
helmsburg
Grießebach, Dr., Senatspräsident, Ham-
burg 39, Sierichstraße 51
Harder, Alfred, Hamburg, Husumerstr. 5
Hesse, Dr. Rud., Hoheneichen bei Wel-
lingsbüttel
Hofmann, Dr. Siegfried, Oberlandesger.-
Rat, Hamburg 37, Isestr. 37, 2. Stod
Hoofe, Prof. Dr., Hamburg 37, Jung-
frauenenthal 13, 2. Stod
Howe, Dr. G., stud. math., Hamburg,
Rothenbaumchauffee 21, Math. Sem.
der Universität
Kaesewieker, Wilhelm, Harbg.-Wilhelms-
burg, Staderstraße 203
Könemund, Frl. Anni, Harbg.-Wilhelms-
burg, Koppelweg bei Heidmannshöh
Köster, Frl. Marg., Hamburg, Kranken-
haus St. Georg, Schwersternhaus 2
Krügel, Frau Dr., Hamburg 26, Horner-
weg 108
Krüger, Hermann, Obering., Hambg. 21,
Hofweg 22
Kubuschof, Franz, Apotheker, Hamburg,
Lindenstraße 6, 2. Stod, bei Ahrens
Küper, Albert, Verw.-Obersekr., Altona-
Rissen, Waldstraße 58
Lebenbaum, Hans J., Hamburg, Moller-
straße 12
Martin, Dr. Rob. Afr., Notar, Ham-
burg, Schauenburgerstraße 55, 1. Stod
Masuhr, Herbert, Hamburg 22, Julius-
weg 18, 2. Stod
Mayerhöffer, Dr. F., Hamburg 37, Hoch-
allee 43 a
Meier, Kurt, Hamburg 22, Hamburger-
straße 156

Alfred Möller, Marie Möller
Dr. A. Blembel, Dr. Rud. Lütgens
Günther Beselein, Antonie Ketels
Ludwig Anfer, Dr. Lütgens
Hermann Behre, Conrad Behre
Ludwig Bode, Paul Fischer
Dr. Lütgens, D. Aug. Ernst
Prof. Dr. Siemsa, Dr. Lütgens
Dr. Gerber, Prof. Colberg
Dr. Riebeling, Mimmi Penschow
Dr. Brümmer, Dr. de Boor
Hermann Behre, Conrad Behre
Dr. W. Grund, Dr. Meyer-Bruck
Dr. Lütgens, Otto Aug. Ernst
Dr. Lindemann, Dr. Max Schmidt
Dr. W. Blaschke, Prof. Passarge
Hermann Behre, Conrad Behre
Dr. Täuber, Koye
Dr. Annelise Heuck, Otto Pieper
Dr. Lütgens, Otto Aug. Ernst
" " "
Dr. Wolfring, Dr. Burmeister
Peter Fuchs, Marie Fuchs
Peter Christiansen, C. Brandes
Dr. Rud. Martin, Dr. Rich. Kanjer
Kurt Masuhr, Carl Schükel
Dr. J. Bollkämper, Arthur Drishaus
W. Kopper Schmidt, Hans Döfcher



Man fühlt ordentlich
wie mollig warm er
halten muß — und
man sieht's sofort
wie schön die Melange-
Farben kleiden werden.

1000 Stück
dieser **Pullunder**
reinwollenen
zu diesen Preisen:

Größen 55, 50, 45, 40 u. 35 cm
für Knaben und Mädchen
RM. 5.15 4.65 4.25 3.85 **3⁴⁵**

Größen 60, 65 und 70 cm
für Damen und Herren
Einheitspreis **5⁴⁵**

Beachten Sie bitte unser Eock-Schau-
fenster in der Mönckebergstraße.

SPORTHAUS Ortlepp
HAMBURG 4, MÖNCKEBERGSTRASSE 8

Mestwerdt, Gustav, Altona-Gr. Flottbek,
 Jürgenstraße 117
Mestwerdt, Gust., cand. med., Altona-
 Gr. Flottbek, Jürgensallee 117
Mestwerdt, Fr. Ilse, Altona-Gr. Flott-
 bek, Jürgensallee 117
Meyer-Grell, Dr., Hbg. 36, Esplanade 6
Moldenhauer, Fr. Ella, Hambg., Lange-
 reihe 92, 3. Stod
Muhle, Gustav, Hamburg, Willistr. 27
Nagel, Fr. Else, Hamburg, Thal-
 straße 67, 1. Stod
Naht, Fr. Martha, A.-Blankeneße, Haus
 Rhein-Elbe
Ottendorff, Fr. Herta, stud. jur., Gr.
 Flottbek, Klaus-Grothstraße 51
Pauly, Dr. Carl Aug., Rechtsanw., Hbg.,
 Mathausstraße 27
Peters, Frau Friederike, Hamburg 19,
 Hoheweide 7, 1. Stod
Peterßen, Fr. Gerda, Hamburg 22,
 Holsteintischer Kamp 59-61
Peßel, Ido, stud. jur., Harburg-Wil-
 helmsburg, Bugtehuderstraße 5
Pfaff, Günther, Hamburg, Oben Borg-
 jelde 26 a, Hptr.
Pieper, M. W., Hamburg 13, Grindel-
 allee 25, 3. Stod
Podehl, Frau Gertrud, Hamburg 13,
 Grindelallee 25
Ravenborg, Frau Lisa, Hambg., Johns-
 allee 39
Reßing, Karl-Heinz, stud. rer. pol.,
 Hamburg 13, Fröbelstraße 12, 2. Stod
Rieniets, Dr. Carl, Hbg. 37, Oberstr. 50

Arnold Sebens, Marg. Sebens
 Arnold Sebens, Marg. Sebens
 " " "
 Dr. Scherzberg, Alida Scherzberg
 Rechtsanw. Brockstedt, Heinrich Brandt
 Dr. Remé, Dr. v. Sydow
 Dr. Lütgens, Otto Aug. Ernst
 Adolph Naht, Karl Zander
 Dr. Ottendorff, Dr. Kremser
 Otto Pauly, E. Schues
 H. Kigel, Leopold Leue
 Julius Langhagel, Herm. Hanfer
 Oberreg.-Baurat Dr. Ing. W. Peßel,
 Dr. Lütgens
 Dr. W. Brandis, Else Brandis
 Fr. Grüß, Dr. Lütgens
 " " "
 Hans-Rud. Praesent, Otto Aug. Ernst
 Rudolf Böhm, Dr. Lütgens
 Hermann Behre, Conrad Behre

Druckerei und Verlag
Buchbinderei / Bürobedarf

Gustav Könecke

Hamburg 27, Billh. Röhrendamm 216-18
Fernsprecher: C 8 Wilhelm 7657

Diplom-Optiker
Joh. Plambeck
 Das alte Fachgeschäft für Augengläser
 im Stadt-Zentrum
Hermannstraße 32

Köll, Frau Frieda, Hamburg, Eichen-
 straße 54, 1. Stod
Schlanbusch, Reg.-Dir. Dr., Hamburg,
 Mundsburgerdamm
Schneil, Dr. med. Hans, Wandsbek,
 Schloßstraße 35
Schnittler, Kurt, Hamburg, Am Weiher
 23, bei Rugh
Schreiber, H., Dr. Ing., A.-Othmarschen,
 Cranachstraße 60
Schröder, Fr. Rosa, Hamburg, Barca-
 straße 8, bei Tammann
Schullern, Fr. Emma, Hamburg, Feld-
 brunnenstraße 50
Schulke, Edgar, Pastor, Hambg., Maria-
 Louisenstraße 106
Schumann, Ferdinand, Berged., Brauer-
 straße 143
Schwabe, Oscar, Hamburg, Neuerwall
Silljacks, Friedrich, Hamburg-Fu., Rats-
 mühlenndamm 13
Sorgenfrei, Hans, stud. phil., Hamburg,
 Papenstraße 83, 3. Stod
Sufemühl, Ludwig, Polizeimeister, Ham-
 burg, Schinckelstraße 10, 3. Stod
Tantau, Mathias, Ueterßen / Holstein
Vogler, Friedrich, Bücherrevisor, Ham-
 burg 11, Mönkedamm 5, 3. Stod
Voss, Fr. A., stud. math., Hamburg,
 Rothenbaumchauffee 21, Math. Sem.
 der Universität
Wilhelms, Dr. Friedrich, Hamburg 33,
 Hellbrookstraße 63
Wormsbäcker, Ralf, Hamburg, Rumpffs-
 weg 43
Zander, Fr. Herta, Hamburg, Harveste-
 huderweg 50
Ziegler, Benno, Berlin-Steglitz, Grill-
 parzerstraße 17 b
Zierke, August, Hamburg 23, Marien-
 thalerstraße 84

H. Kigel, Leopold Leue
 Polizeiamtman Möller und Frau
 Dr. Stammeler und Frau
 Fried. Porthun, Dr. Lütgens
 Prof. Colberg, Dr. Mag Schmidt
 Hans Dörscher, Marg. Dörscher
 Dr. Lütgens, Hermann Behre
 Frau Rud. Richter, Dr. Kollhoff
 Carl Brandes, Ernst Littelbach
 Prof. Weygandt, Dr. Lütgens
 Baudir. E. Richter, Fr. Erna Richter
 Dr. Gerber, Dr. Hildebrandt
 Prof. Dr. Mandhot und Frau
 Dr. Prochownik, Otto Aug. Ernst
 Justizrat Uflader, Rechtsanw. Sievers-
 Dr. W. Blaschke, Prof. Passarge
 Dr. med. W. Voigt, Dr. med. E. Bödter
 G. Ruth, W. Kopperschmidt
 Dr. Ricardo Sloman, Frau Nora
 Sloman
 A. Schneider, Dr. Lütgens
 Emil Zarncke, Theod. Schumacher

Wandervereinigung.

Die Wanderung Nr. 1 am 25. Oktober muß wegen der vorgerückten Jahreszeit abgekürzt werden. Die Rückfahrt erfolgt 16 Uhr 25 Min. ab Bahnhof Kupfermühle.
Paula Bartels.

Blattlergruppe.

Die Tanzabende der Blattlergruppe haben am Montag, dem 21. September begonnen. Sie finden regelmäßig jeden Montag (am Vortragsabend Dienstag) im Paulaner, Steinstraße, statt. Es werden noch Herren gesucht zur Teilnahme. Meldungen erbeten an Herrn Josef Berta, Gänsesmarkt 44 a, C 4, 2529.

Bücherchau.

Noch während der Reisezeit, aber nicht mehr rechtzeitig, um vorher besprochen werden zu können, sind eine Reihe Bücher erschienen, die, soweit sie für den Berg- und Naturfreund im weitesten Sinne Bedeutung haben, noch besprochen oder wenigstens mit einem Hinweis bedacht werden sollen.

An wirklich allererster Stelle steht unbedingt der zweite Band des **Alpinen Handbuchs**, herausgegeben im Verlage von Brockhaus vom Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein. Auf den ersten Band, der zur Hauptsache die Geographie und Geschichte der Alpen und der Hochgebirge der Erde enthielt, war bereits verwiesen. Der zweite Band ist der Touristik gewidmet. Wieder sind es die bekanntesten und besten Fachleute, die als Verfasser der einzelnen Beiträge zeichnen. Eine unendliche Fülle von „Stoff“ ist in dem schmucken Band, den auch vortreffliche Tiefdruckbilder und sehr zahlreiche Abbildungen beigegeben sind, so verarbeitet, daß man über alle wichtigen Tatsachen in Kürze gut unterrichtet wird. Den einen werden natürlich mehr Aufsätze, wie „Klettern im Fels“ (nebenbei bemerkt mit äußerst lehrreichen Skizzen), „Gehen auf Eis“ oder „Der alpine Skilauf“, den anderen „Bergwandern und Bergsteigen“ oder „Photographie in den Hochalpen“ interessieren. Aber jeder findet eine Fülle von Wissenswerten, und, um nur etwas zu nennen, Abschnitte wie „Die Gefahren der Berge“ oder „Das Bergführerwesen“ sollte jeder, ob Jockwandeier oder Gipfelfürmer, lesen; womit nicht gesagt ist, daß nicht auch alle anderen Kapitel lesenswert sind. Das Erscheinen eines weiteren Bandes ist vorläufig nicht vorgesehen, zu erwägen wäre es aber, da sonst der Titel „Alpines Handbuch“ zu weit gefaßt ist. Die spezielle Alpenkunde ist bisher nicht behandelt, und doch gehört auch der Alpenmannsch selbst, sein Leben und Schaffen, in ein Handbuch der Alpenkunde.

Welshagen & Klasings' **Bildführer durch die Alpen** dürften durch die ersten Bände bereits bekannt und beliebt geworden sein. Einen der Bände habe ich in den letzten Wochen praktisch erprobt und als gut und zuverlässig empfunden. Besonders die Aufstiegsstrecken auf den Büchsen sind ein ganz hervorragendes Hilfsmittel zur Orientierung über eine geplante Tour. Aber auch der Text ist zuverlässig und gibt in schlagfahartiger Kürze alles Wissenswerte über die Täler und die Höhen. Die Bilderanhänge sind bei den neuen Bändchen 5 und 6, Zillertaler Alpen und Walliser Alpen, stark vermehrt, wodurch die leider erfolgte Preissteigerung wohl eine Erklärung findet.

Als Teile und Fortsetzung eines Sammelwertes sind auch die beliebten und sehr brauchbaren „**Touristen-Wanderkarten**“ in 1:100 000 von Freitag & Berndt zu bezeichnen. Blatt 35 und 36 umfassen die Nördlichen Kalkalpen nördlich von der Inn-Urlberglinie vom Fernpaß bis zum Rhein. Sie überdecken sich seitlich, so daß Oberstdorf auf beiden Karten vorhanden ist. Nr. 35 stellt also im wesentlichen die **Lechtaler Alpen** und Nr. 36 den **Bregenzener Wald** dar. Der klare und leicht lesbare Druck ist mehrfarbig; die Höhenverhältnisse werden durch Höhenlinien und Schummerung sehr übersichtlich wiedergegeben. Nachprüfung ergab auch für Hütten und Wege den neuesten Stand. Als Nachtrag einer früheren Besprechung einiger anderer Nummern sei erwähnt, daß

Bücher, von denen man spricht:

Knickerbocker, H. R. Der rote Handel lockt. In monatelanger Reise hat Knickerbocker an allen wichtigen Handelsplätzen Europas ermittelt, wie der russische Handel sich ein Marktgebiet nach dem andern erobert: Die größte Gefahr für Europa. Kart. RM. 5,80

von Molo, W. Ein Deutscher ohne Deutschland, ein Friedrich List-Roman. In Leinen geb. RM. 7,80

Kurz, Isolda. Vanadis. Der Schicksalsweg einer Frau. Diese Neuerscheinung ist ein ganz außergewöhnliches Buch. Es ist die überreiche Ernte eines schöpferischen Lebens. In Leinen geb. RM. 9,60

HERMANN SEIPPEL BUCHHANDLUNG HAMBURG 11, KL. JOHANNISSTRASSE 19

die blauen Weglinien der Karten in der Natur mit blau markierte Wege bedeuten.

Die Gesellschaft **Alpiner Bücherfreunde**, die mehrere Jahre ihre Mitglieder durch eine Reihe prächtiger Gaben erfreut hatte, war längere Zeit verstummt. Durch eine in der Form wenig sympathische Ankündigung in den Mitteilungen des Alpenvereins erfuhr man von dem Wechsel in der Leitung und von der Reorganisation. Jetzt ist als neue Veröffentlichung mit 112 Abbildungen in bibliographisch hervorragender Ausstattung eine durch **Alfred Steiniger** besorgte Uebersetzung des in der Mitte des 16. Jahrhunderts erschienenen Wertes von **Josias Simler** **Die Alpen** herausgegeben. Simlers Buch „Die Alpi-bus Commentarius“ ist das erste Buch, das sich ausschließlich mit den Alpen beschäftigt und eine Art vollständiges Handbuch der damaligen Alpenkunde darstellt. Kapitel über den Namen der Alpen, über Topographie und Geschichte der einzelnen Alpengebiete, über Gewässer, Pflanzen, Tiere und Bevölkerung der Alpen deuten den reichen und interessanten Inhalt an. Selbst über die Gefahren und Schwierigkeiten der Reisewege finden sich längere Ausführungen. Eine gute Einleitung, zahlreiche Erläuterungen sowie mehrere Register, alles gleichfalls von Steiniger, erhöhen noch die Bedeutung dieser Veröffentlichung.

Die vor einigen Jahren erfolgte Aenderung der Alpenvereins-Sabungen, nach der auch die Beschäftigung mit außeralpinen Gebirgen als Aufgabe des Alpenvereins festgelegt wird, äußert sich nicht nur in den außeralpinen Unternehmungen, an denen mittelbar und unmittelbar der Alpenverein beteiligt ist, sondern auch an dem stets wachsenden Interesse weiter Kreise für ferne Gebirge und Länder. Dementsprechend wird auch das Schrifttum über diese Gebiete immer reicher. Vor Jahresfrist erschien Bauers „Kampf um den Himalaja“, das seither als eines der wertvollsten Bergbücher überhaupt anerkannt mehrere Auflagen erlebte. Jetzt liegt als erster Buchbericht der Dyhrenfurth'schen Rangzengzöngä-Expedition von der Gattin des Leiters **Hettie Dyhrenfurth** das

Bändchen „Nemfahb im Himalaja“ vor. Nemfahb, „die weiße Herrin“, hat mit bewundernswerter Latkraft und Umsicht wertvolle Hilfe bei der Expedition geleistet. Die Bepflanzung, der Nachschub, das Kommando über die Träger war vielfach ganz allein auf sie gestellt, so daß häufig das Wohl und Wehe aller von ihr abhing. In anschaulicher Weise wird im Rahmen des Gesamtverlaufes der Expedition dies alles geschildert und durch über 50 vortreffliche Bilder erläutert. Das Büchlein ist eine gute Vorbereitung für das noch zu erwartende größere Expeditionswerk.

Mit Alfred Wegener, der in der weißen Wüste Grönlands seinen Tod fand, haben nicht nur Deutschland und insbesondere die Universität Graz einen Gelehrten von Weltruf, einen überragenden Denker und Forscher und die Freunde einen menschlich wertvollen Mann verloren, sondern auch der Alpenverein trauert um ihn (siehe Nachruf in den Mitteilungen des D. u. De. A. Bs.). Die Alpen waren ihm Freude und Erholung. In ihnen stärkte er aber auch die Kraft zu Höchstleistungen, wie sie für seine mehrfachen Expeditionen in die Arktis erforderlich waren. „Mit Motorboot und Schlitten in Grönland“ ist das letzte Werk des genialen Mannes, das man mit Wehmut, aber auch mit Stolz in die Hand nehmen kann. Er schildert in der sympathischen Form, die ein Grundzug im Wesen Wegeners — er stand auch vielen Hamburgern durch seinen hiesigen, langjährigen Aufenthalt freundschaftlich nahe — ausmachte, die Aufgaben und Geschehnisse der Vorexpedition im Sommer 1929. Wir erleben die Schwierigkeiten des Aufstiegs auf die gewaltigen Gletscher und der Reisen auf der Eiskappe, sowie die durch Wegeners Begleiter Georgi und Sorge erfolgte Erstbesteigung des Umanak, an dem ein Whymper einst gescheitert war. Wir erhalten aber vor allem durch die Schilderungen auch einen bleibenden Eindruck von der gewaltigen Natur Grönlands. Der Verlag Welhagen & Klasing hat das schmutzige Buch würdig ausgestattet und die rund 75 Abbildungen, die Gletscherpanoramen und die Kartenskizzen sind eine dankenswerte Beigabe.

Im Gegensatz zur Eismüste sind die Schreden der Trockenwüste mit den neuzeitlichen Hilfsmitteln leichter zu überwinden. Ihre Erforschung vollendet sich in schnellem Zeitmaß. Der Verlag Brockhaus hat seit Jahrzehnten seine Ehre darin gesucht, den Freunden der Natur und ferner Länder und Völker wertvolle allgemeinverständliche Reisetagebücher zu bieten. Die nachstehenden Bücher aus dem Verlag Brockhaus knüpfen an diese Tradition und gehören außerdem sachlich zusammen. Schon der junge Sven Hedin hat vor einem Menschenalter in der Wüste Gobi wertvolle Entdeckungen — es wird von einer noch zu reden sein — gemacht. Jetzt, an der Schwelle des Greisenalters, aber mit unverminderter Energie, versucht er weiter die „Rästel der Gobi“ zu entschleiern und zwar nuncmehr mit zahlreichen Mitarbeitern, darunter auch Deutschen. Die geographischen, geschichtlichen, kulturellen „Rästel“ der Wüste werden nach einem großzügigen, sich über Jahre erstreckenden Plan untersucht. Hedin gibt in seiner anschaulichen Darstellungsart ein spannendes Bild der Arbeiten und der manchmal fast abenteuerlichen Erlebnisse der Jahre 1928-30. Die zahlreichen Abbildungen und Zeichnungen enthalten 3. T. auch prächtige Gebirgsaufnahmen.

Vor 31 Jahren hatte Hedin im Tarimbecken durch einen Zufall die Ueberreste einer uralten, großen chinesischen Grenzstadt entdeckt, die vor 2000 Jahren eine wichtige Rolle an der Seidenstraße zwischen Rom und China spielte, dann aber vor rund 1600 Jahren von der Wüste überdeckt wurde. Auf Grund der seitherigen Ausgrabungen gibt Albert Herrmann in dem Buche *Cou-lau*, dem eine Einleitung Hedins vorgefügt ist, das spannende Bild und die Geschichte der Stadt und zwar im Rahmen der uralten Beziehungen zwischen China, Indien und der antiken europäischen Welt. Auch das Buch von R. Ch. Andrews, *Mit Harpune, Büchse und Spaten*, knüpft an Sven Hedin an, denn in der Gobi hatte St. Andrews auf Hedins Spuren die aufsehenerregenden Funde uralter Lebewesen gemacht. Jetzt schildert er sein Forscherleben, das an sich jagenden Ereignissen und tollkühnen Fahrten zu Wasser und Lande phantastisch anmutet und doch auch eine Fülle der Belehrung bietet.

Das treffliche Bild eines tropischen Gebirgslandes und seiner Bewohner erhalten wir von C. J. Peng in dem umfangreichen Prachtband „Aus dem Hochlande der Maya“. Der Verfasser hat sechs Jahre als Lehrer an der deutschen

Schule das Land studiert, es auf langen Wanderungen nach allen Richtungen durchkreuzt und sich mit seinen Bergen, die 3. T. die 4000 m-Linie erreichen oder gar sie überragen, den erloschenen und tätigen Vulkanen befaßt. Das Leben in den Städten und auf den Pflanzungen, die Mythen und Feste der Indianer in den fernen Bergen, die gewaltigen Vulkanausbrüche und fürchterlichen Beben werden in interessanter Darstellung und mit ganz hervorragendem Anschauungsmaterial in Gestalt von über 100 Bildern eingehend behandelt. Einzigartig sind aber die 16 Farbendrucke nach Aquarellen des Verfassers, die die wunderbaren Stimmungen und Farben tropischer Landschaft und besonders auch der Gebirge künstlerisch vollendet erfassen.

Wenn wir aus der Ferne zurück zur Heimat kehren, so sei hier an erster Stelle auf die neue Auflage von Kurt Hielscher's *Deutschland* verwiesen. Das Prachtwerk mit dem Geleitwort Gerhard Hauptmanns wie dem Abdruck des letzten handschriftlichen Briefes Hans Thoma's dürfte wohl allgemein bekannt und geschätzt sein. Wir werden aber nicht einseitig nur die herrlichen Bilder aus den Alpen oder den deutschen Mittelgebirgen bewundern. „Die deutsche Landschaft, in der ich mich gerade befinde, ist mir immer die schönste“, sagt der 85-jährige Thoma, und das gilt auch für diese Bilderbetrachtung.

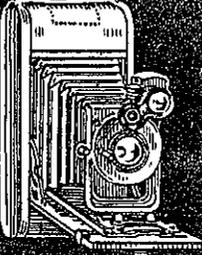
Eine Bilderprachsammlung, aber zugleich eine eingehende Darstellung durch das geschriebene Wort ist der neueste Band der Monographien zur Erdkunde aus der Sammlung Welhagen & Klasing. Hier behandelt Bruno Schulz „Die Deutsche Ostsee“, nachdem bereits von demselben Hamburger Verfasser „Die Nordsee“ erschienen ist. Entstehung, Bedeutung, Wasser und Klima und schließlich die einzelnen Teile der deutschen Ostseeküste und der Inseln werden in ansprechender Form auf wissenschaftlicher Grundlage beschrieben, so daß man über das ganze Gebiet und seine Bewohner mit ihrem Leben und Treiben ein vorzügliches Bild gewinnt. Die Ausstattung des Bandes — es finden sich auch einige farbige Wiedergaben — reiht sich würdig den bekannten früheren Bänden an.

Auch an reinen Unterhaltungsbüchern sind einige Neuerscheinungen zu vermerken. Im Verlag Jugendclub, München, hat O. Mauser ein *Bayrisches ABC* herausgegeben. Die Umschlagzeichnung verrät eine gewisse „Deftigkeit“, aber ganz so schlimm ist es nicht. Es ist der kernige Humor und die kräftige Satire — und zwar die echte, die auch vor der eigenen Person nicht halt macht — die dem Leser einige vergnügte Stunden schaffen kann. Vielleicht sind einige der ersten Abschnitte etwas zu breit, dagegen die Kurzgeschichten bekanner Bayerischer Satiriker um so prägnanter.

Mit den alpinen Romanen ist es ein eigen Ding. Es geht hier ähnlich wie mit den Alpenfilmen. Fast stets sind die Berge nur der Schauplatz der Handlung, nicht das Problem an sich. Nur wenige Versuche dürften in dieser Beziehung, wie z. B. in dem Buch „Kampf um das Matterhorn“ von Haensel, geglückt sein. Aber sicher werden viele Bergfreunde, besonders, wenn sie nur vorübergehend in den Alpen sein können, in einer ruhigen Stunde zu einem Buche greifen, das die Menschen in den Bergen und ihre Geschichte behandelt. Da ist die Sammlung „*Berglandbuch*“, die wertvolle alte und neue erzählende Werke in gediegener Geschenkausstattung und äußerst preiswert — der Leinwandband RM. 2,85 — auf den Markt bringt, nur zu begrüßen. Es liegen vor eine Novellenammlung des unter dem Namen Julius von der Traun in der Mitte des vorigen Jahrhunderts sehr beliebten Dichters J. A. Schindler mit dem Titel „*Der Schelm von Bergen*“ sowie unter dem Titel „*Bergbauern*“ zwei Erzählungen von Paul Berglar-Schroer, der erst in den letzten Jahren mit einigen stillen und besinnlichen Büchern seine Anhänger gefunden hat. Auch Julius Kiener gehört zu der jüngsten Dichtergeneration. Sein in der Deutschen Verlagsanstalt Stuttgart-Berlin erschienener Roman „*Blick in die Tiefe*“ ist bei kraftvoller Sprache gedrängt voll Handlungen und Spannung, bis eine abenteuerliche Bergfahrt die Lösungen bringt. — Zum Schluß sei noch auf den anregend geschriebenen Roman von M. Wagner „*Das Grab von Vigus*“ (Verlag Ludwig Flotmann-Gütersloh) verwiesen, in dem gleichfalls die Geschehnisse sich um eine Bergfahrt ranken.

Dr. Etg.

Werktafel.



**Photo.
Haus**
Johs
SCHWABROH
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 1, Dornbusch 12, 2. Stock (Fernsprecher: 33 6280). Sie ist geöffnet von 12—4 Uhr. Sonnabends geschlossen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Vügens, Hamburg 1, Stadtbeich 114 (Tel. B 4 Steintor 6751 u. 6752). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstraße 137.

5. Bergsteigervereinigung: Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstraße 7. Anmeldungen schriftlich an die Geschäftsstelle.

6. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle und ist täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 12—4 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

7. Lichtbilder: Die Lichtbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Lichtbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

8. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Tatunterkunft in Zwiesselfstein mit 16 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Kamohaus (3002 m) 3½ St. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen.

9. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefaßten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgesetzten bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgesetzten 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Neuerwerbungen für die Bücherei der Sektion Hamburg des Deutschen und Oester. Alpenvereins:

Alpines Handbuch 1 und 2.
Berglar-Schroer, P.: Bergbauern.
Dyhrenfurth, Hettie: Memjahd im Himalaja.
Koch, C. G.: Die Alpen rufen.
Krimmer-Fischer, E.: Garmisch-Partenkirchen einst und jetzt.
Markgraf, F.: In Albanien Bergen.
Mauser, D.: Bayerisches N. B. G.
Hittlerumier, H., u. Meißner, Ch. u. H.: Graubünden, 3 Bde.
1. Der Rhein, 2. Talschaften rechts des Rheins, 3. Das Engadin.
Mittelholzer, W.: Kilmantjaroflug.
Mohr, Max: Die Freundschaft von Ladiz.
Mumelter, Hubert: Zwei ohne Gnade.
Seefeldner, E.: Salzburg.
Strobl, Lorenz: Im kurzen Lanter und der Lederhosen.
Ferd' heißt der Lausbub.
Traun: Der Schelm von Bergen.
Wieser, Dolores: Der Gurniger.
Wäglin, A.: Vittanova.
Wagner, Michael: Das Grab von Viguns.
Wegener, Alfred: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland.
Zeller, Max: Berchtesgadener Alpen.



KARL JÄGER
Bayerisches Trachtenhaus
Miesbach Obb.
Gegründet 1876

**Echte bayerische
Gebirgstrachten**

Beste Ausführung! Niedrigste Preise!

Katalog mit Preisliste und Muster auf Wunsch!

Einkauf von Rasierklingen ist Vertrauenssache!

Ich empfehle Ihnen meine

UNIVERSAL-RASIERKLINGEN

für 5 RM. pro 100 Stück frei Haus per Nachnahme. Sie ist unerreicht zart im Schnitt, für den stärksten Bart und die empfindlichste Haut passend. Für jedes Stück wird Garantie geleistet, daher kein Risiko!

F. Hegewald, Solingen